

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL

LUTHERISCHE FRIEDENSETHIK

1. Und es gibt sie doch: Lutherische Friedensethik	11
2. Krieg und Frieden bei Martin Luther – Ein Überblick	31
2.1 Das Begriffsfeld	31
2.2 Luther über Krieg und Frieden	35
2.2.1 Luthers Schriften in ihrem historischen Kontext	35
2.2.2 Luthers Konzeption einer Friedensethik	40
2.3 Zusammenfassung	46
3. Friedensmahnner – Fürstenknecht	
Luther zu den Kriegen und Kriegsgefahren seiner Zeit	47

ZWEITER TEIL

PROBLEMHORIZONTE DER ANTHROPOLOGIE

4. Anthropologie der Gewalt	63
4.1 Merkmale von Gewalt – eine erste Übersicht	63
4.2 Eine notwendige Ausweitung des Gewaltbegriffs	69
4.3 Die Ambivalenz der Gewalt	72
4.4 Die Zwischenstellung des Menschen	75
5. Der Umgang mit Macht und Machtlosigkeit	79
5.1 Was ist Macht? – Eine Beschreibung	80
5.2 Der Umgang mit Macht	89
5.3 Der Umgang mit Machtlosigkeit	95
5.4 Die Ohnmacht als Grenzerfahrung	98
6. Wege zur Überwindung des Bösen	105
6.1 Selbstrelativierungen des christlichen Glaubens	109
6.2 Versöhnung als friedensethischer Impuls	117

DRITTER TEIL

THEMENFELDER LUTHERISCHER ETHIK

7.	Grundzüge lutherischer Schöpfungsethik	129
7.1	Gott, der Schöpfer	132
7.2	Der Ansatz einer lutherischen Schöpfungsethik	139
7.2.1	Personaethische Impulse einer lutherischen Schöpfungsethik	140
7.2.2	Sozialethische Impulse einer lutherischen Schöpfungsethik	149
7.3	Konkrete Herausforderungen an eine lutherische Schöpfungsethik	155
7.3.1	Der Anthropozentrismus als personaethische Herausforderung einer lutherischen Schöpfungsethik	159
7.3.2	Der Klimawandel als sozialethische Herausforderung einer lutherischen Schöpfungsethik	166
8.	Frieden, Recht, Ordnung – Luthers Impulse für ein gegenwärtiges Staatsverständnis	175
8.1	Das weltliche Regiment und seine Funktionen	180
8.1.1	Die direkte Einsetzung der Obrigkeit	182
8.1.2	Das staatliche Gewaltmonopol und der Rechtsstaat	185
8.1.3	Frieden als Ziel der Politik	187
8.2	Die Grenzen der Obrigkeit	190
8.2.1	Kein Selbstzweck	190
8.2.2	Kein totaler Staat	191
8.2.3	Kein absoluter Staat	194
8.3	Die Mitwirkungspflicht in den Berufen und Ständen	197
8.3.1	Luthers Berufsverständnis	197
8.3.2	Das Gemeinwohl	199
9.	Zwischen Bonn und Barmen	201
9.1	Die Kirche als Unterstützerin des freiheitlichen säkularisierten Staates	202
9.2	Wie kann die Kirche diese Unterstützung erbringen?	204
10.	Wer stößt die Gewaltigen vom Thron?	211
11.	Beten als gutes Werk?	227
	Erstveröffentlichungen	241